

Protokoll

der 57. Sitzung des „Arbeitskreises Religionspsychologie, Spiritualität und Psychomarkt“
im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V.

Termin: 01.10.2015

Ort: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW e.V., Köln

Protokoll: Claudia Danscheid, Bundesverwaltungsamt

TeilnehmerInnen: s. **Anlage 1**

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 **Schwerpunktthema: Vorstellung der „Beratungsstelle Radikalisierung“ beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF); Schwerpunkt: Salafismus- Attraktivität, Bindungsmechanismen und Umgang mit Konfliktsituationen**
Referent: Florian Endres (BAMF)

TOP 3 Sonstige Themen: Aktuelle Veranstaltungen, Artikel, Bücher etc.

TOP 4 Termin-, Themen- und Referentenplanung der nächsten AK-Sitzungen

TOP 1 **Begrüßung**

Herr Gross begrüßt die Teilnehmer/innen sowie den Referenten, Herrn Endres (s. **Anlage 1**). Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an.

TOP 2 **Schwerpunktthema: Vorstellung der „Beratungsstelle Radikalisierung“ beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF); Schwerpunkt: Salafismus- Attraktivität, Bindungsmechanismen und Umgang mit Konfliktsituationen**
Referent: Florian Endres (BAMF)

Die Folien des Vortrags von Herrn Endres ist dem Protokoll als Anlage beigefügt (**Anlage 2**). Sie sind ohne vorherige Absprache mit Herrn Endres nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Weitere Informationen zum Angebot der Beratungsstelle beim BAMF finden sich
- im Internet unter <http://www.bamf.de/DE/DasBAMF/Beratung/beratung-node.html>,
- in der Broschüre „Glaube oder Extremismus“,
http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/glaube-oder-extremismus.pdf?__blob=publicationFile .

Der Vortrag stößt bei den Anwesenden auf großes Interesse, es schließen sich weitere Fragen an. Mehrere Teilnehmer äußern die Ansicht, dass die Inhalte des Vortrags einen wertvollen und hilfreichen Baustein für die weitere Aufklärung liefern und daher einen größeren Verbreitungskreis finden sollten.

TOP 3 **Sonstige Themen: Aktuelle Veranstaltungen, Artikel, Bücher etc.**

Herr Dr. Schlang stellt kurz das bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW e.V. neuangesiedelte Projekt „Prävention des extremistischen Salafismus“ vor. Zielgruppe des Projektes seien die Träger der Jugendhilfe in NRW, diese sollen u. a. mit Hilfe von Fortbildungen, Ausbildung von Netzwerkstrukturen etc. in die Lage versetzt werden, künftig flächendeckend Primärprävention zu leisten. Gefördert werde das Projekt von Mitteln der Bundesinitiative „Demokratie leben“. Herr Dr. Schlang wird im AK regelmäßig über den weiteren Verlauf berichten.

Herr Dr. Utsch greift die Ereignisse Anfang September 2015 in einem Tagungszentrum im niedersächsischen Handeloh auf, wo etwa 30 Personen nach dem Experimentieren mit psychoaktiven Substanzen notärztlich behandelt werden mussten. Der Seminarleiter soll bei dem Psycholyse-Therapeuten und Leiter der umstrittenen Kirschblütengemeinschaft, Samuel Widmer, ausgebildet worden sein. Durch diesen und frühere Vorfälle sei die Psycholyse als Therapieverfahren in der öffentlichen Wahrnehmung wiederholt in Misskredit geraten. Er halte hingegen einen angemessenen Umgang mit der Methode für erforderlich, es gebe durchaus eine seriöse Psycholyse- Forschung mit belegten therapeutischen Effekten. Sie gehöre allerdings in die Hände von Experten. Ein Arbeitskreis innerhalb der *Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)* werde hierzu voraussichtlich ein Positionspapier erstellen.

Herr Gross weist auf die aktuelle Buchveröffentlichung des deutsch-ägyptischen Politologen Hamed Abdel-Samad mit dem Titel „Der islamische Faschismus- eine Analyse“ hin.

Die Kulturstiftung des Bundes, so Herr Gross, gebe ein eigenes Magazin heraus, eine kürzlich erschienene Ausgabe befasse sich mit dem Thema „Religion“, s. <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/mediathek/magazin/magazin24/index.html> .

TOP 4 Termin-, Themen- und Referentenplanung der nächsten AK-Sitzungen

Herr Gross greift die in der vergangenen Sitzung geäußerten Themenvorschläge auf. Die Teilnehmer sprechen sich für folgende Priorisierung aus (ab Herbst 2016):

1. Die aktuelle (organisierte) Heiler- Szene in Deutschland, z. B. „Dachverband Geistiges Heilen (DGH) e.V.“, s. <http://www.dgh-ev.de/> und/ oder als möglicher Referent Dr. Harald Wiesendanger (1998 aus dem DGH ausgeschieden),s. <http://ivh.stiftung-auswege.de/vorgeschichte.html> .
Kontakt: Werner Gross
2. Internetreligiösität/ Cyberreligiösität (Uni Heidelberg)
Kontakt: Sebastian Murken
3. Atheismus, GWUP, möglicher Referent: Amardeo Sarma
Kontakt: Werner Gross
4. Verschwörungstheorien, möglicher Referent: Bernd Harder
Kontakt: Sabine Riede

Die genannten Kontaktpersonen werden gebeten, Herrn Gross Rückmeldung zu geben, ob die Referenten für einen entsprechenden Vortrag zur Verfügung stehen.

Termin der folgenden Sitzung: 25.02.2016

Ort: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. (AJS) Köln

Zeit: 10:45 - 16:15 Uhr

Schwerpunktthema: „Extreme religiöse Formen am Beispiel des Vampirismus“

Referent: Dr. Mark Benecke

Termin der darauffolgenden Sitzung: 22.09.2016

Ort: Psychologisches Forum Offenbach

Zeit: 10:45 - 16:15 Uhr

Schwerpunktthema: noch offen

Referent: noch offen